

Verzeichniß der Verstorbenen.

V o r d e r S t a d t.

Mai
Den 5.
Den 8.

Franz Gindle, Schmuckarbeiter, alt 37 J., am Neubau Nr. 315, am Stiefhufe.
Anna Kirschenhofer, Pfründnerin, alt 10 J., in Versorgungshause in der Währingergasse am Lungenoedem.

Der Susanna Dworzak, Wäscherin, ihre Tochter Pauline, alt 10 J., im Kinderspitale am Schottenfeld Nr. 27, am Typhus.

Michael Wittmann, Pfründner des Armen-Instituts, alt 64 J., im Lichtenthal Nr. 40, an der Brustwassersucht.

Dem Franz Seyer, Pflasterergesellen, sein Kind Augustine, alt 1 J., in Margarethen Nr. 75, am Zehrfieber.

Maria Schmidt, Handarbeiterin, alt 46 J., zu Mariahilf Nr. 37, an Entzündung des Herzens.

Karl Dungal, Zögling des k. k. Findelhauses, alt 2 J., in Erdberg Nr. 394, am Zehrfieber.

Dem Franz Göz, Blechwaarenlactierer, seine Tochter Magdalena, alt 18 J., am Schottenfeld Nr. 117, am Zehrfieber.

Den 9.

Dem Johann Bomesß, Selbgießer, auf der Wieden Nr. 565 wohnhaft, sein Kind Alois, alt 4 J., im Kinderspitale am Schaumburgergrund Nr. 28, am hitzigen Wasserkopfe.

Frau Anna Maier, bürgl. Schneidermeisterwitwe, alt 62 J., am Allsergrund Nr. 301, an der Auszehrung.

Dem Herrn Anton Polster, bürgl. Greißler, seine Gattin Anna, alt 26 J., zu Mariahilf Nr. 108, an der Lungensucht.

Herr Ferdinand Hofer gewes. bürgl. Bierwirth, alt 65 J., auf der Landstraße Nr. 636, an der Lungensucht.

Ursula Raiber, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 62 J., im Alserchenfeld Nr. 212, an Entkräftung.

Franz Moser, Realinvalid, alt 70 J., im Militär-Invalidenspitale, an Altersschwäche.

Den 10.

Der Viktoria Popp, Tagelöhnerwitwe, ihr Kind Marie, alt 4 J., am Thury Nr. 75, an Fraisen.

Herr Andreas Derwisch, Cleriker der Mchitaristen-Congregation, alt 21 J., zu St. Ulrich Nr. 2, am Gallensieber.

Dem Herrn Georg Steck, bürgl. Biergärtner, sein Kind Susanna, alt 2 J., in Erdberg Nr. 373, an Fraisen.

Herr Johann Flebus, Fabrikwerkführer, alt 33 J., in Margarethen Nr. 142, an der Gehirnentzündung.

Christoph Wieland, Silberarbeitergehilfe, alt 25 J., auf der Wieden Nr. 76, an der Lungensucht.

Frau Elisabeth Söhnlein, bürgl. Schuhmacherswitwe und Bürgerspitalepfründnerin, alt 62 J., im Bürger-Versorgungshause zu St. Marx, am Zehrfieber.

Maria Eisinger, Zögling des k. k. Findelhauses, alt 1 J., in Nikolsdorf Nr. 7, an der Auszehrung.

Dem Ignaz Bataf, Hausmeister, sein Kind Franz, alt 3 J., zu Mariahilf Nr. 113, an der Hirnentzündung.

Anna Hackerbart, Pfründnerin, alt 41 J., im Versorgungshause in der Währingergasse, an der Lungensucht.

Dem Andreas Czermak, Schuhmacher, in Gumpendorf Nr. 53 wohnhaft, seine Tochter Adelheid, alt 9 J., an der Luftröhrenschwindsucht, u.

Dem Johann Franz, Hausmeister, auf der Wieden Nr. 75 wohnhaft, sein Kind Franz, alt 1 J., an Masern; beide im Kinderspitale am Schaumburgergrund Nr. 28.

Frau Nympe Marie Straub, k. k. Staatskanzlei-Thürhüterwitwe, alt 74 J., auf der Landstraße Nr. 14, an Entartung der Brustdrüse.

Dem Herrn Johann Bauer, k. k. Leiblackay, sein Sohn Georg, alt 21 J., am Neubau Nr. 162, an der Abzehrung.

Dem Andreas Bock, herrschafil. Diener, sein Kind Johann, alt 1 J., in der Josephstadt Nr. 149, an der Lungentuberkulose.

Barbara Weinberger, k. k. Amtsdienerswitwe, alt 82 J., am Allsergrund Nr. 15, an Altersschwäche.

Rosalia Tartina, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 72 J., auf der Wieden Nr. 812, an der Lähmung.

Dem Johann Müller, bef. Strumpfwirker, sein Kind Georg, alt 1 J., am Schottenfeld Nr. 27, an Masern.

Dem Joseph Eugert, Patentalinvaliden, sein Kind Stephan, alt 2 J., in Gumpendorf Nr. 293, an Masern.

Johann Trilopp, Tagelöhner, alt 34 J., vom Thury Nr. 46, u.

Joseph Schmidt, bef. Schuhmacher, alt 36 J., vom Neubau Nr. 232, u.

Joseph Heger, bef. Knöpsmacher, alt 36 J., von der Laingrube Nr. 124, u.

Den 11.

Johann Rudigky, Schlossergeselle, alt 34 J., zugereiset, u.

Joseph Göschel, Tagelöhner, alt 26 J., von der Leopoldstadt Nr. 85, u.

Theresia Scheier, Zeugmacherin, alt 27 J., von der Wieden Nr. 408, alle 6 an der Tuberkulose, u.

Rosina Neuberger, Seidenwinderin, alt 61 J., vom Spitale in Hernals, an der Wassersucht, u.

Magdalena Müller, Pfründnerin, alt 75 J., vom Neulerchenfeld Nr. 97, an Altersschwäche, u.

Ursula Berneder, Tagelöhnerin, alt 62 J., von der Brigittenau Nr. 72, am Typhus. Alle 9 im allgemeinen Krankenhause.

Wien den 14. Mai 1846.

Summa 41 Personen.
Darunter 11 Kinder.